

bei uns daheim

DAS KUNDENMAGAZIN DER BÖBLINGER BAUGESELLSCHAFT



POSTAREAL Welche Nutzungen möglich sind
AUSFLÜGE Tipps aus der Region für Groß und Klein
WASSER MARSCH Den Spätsommer im Freibad genießen



Inhalt

- 4 WIR SCHAFFEN WOHNRAUM**
2020 konnten wir zahlreiche Bauten starten. Ein Überblick für Böblingen.
- 6 POSTAREAL: DAS NEUE TOR ZUR STADT**
Wir zeigen, was konkret im neuen Postareal möglich ist und zugleich von der Bürgerschaft gewünscht wird.
- 10 SICHERES WASSER - AUCH IN DER URLAUBSZEIT**
Verwenden Sie zuhause und im Urlaub nur frisches Wasser! So haben Keime wie Legionellen keine Chance.
- 12 RAN AN DEN STAUB!**
Sie haben ein innenliegendes Badezimmer oder WC? Dann sollten Sie mindestens zweimal im Jahr den Lüfter dort säubern.

- 13 KURZMELDUNGEN**
- 14 EINTAUCHEN, ABTAUCHEN, ENERGIE TANKEN**
Eines der schönsten Freibäder in der Region ist jenes in Böblingen – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.
- 16 DAHEIM IST ES AUCH SCHÖN**
Mit Ausflügen und Spaziergängen lässt sich der Spätsommer im Landkreis Böblingen bestens verbringen.
- 18 PFLAUME: DIE POWERFRUCHT**
Egal ob im Kuchen, als Mus, in herzhaften Gerichten oder einfach pur: Pflaumen lassen sich auf vielfältige Art und Weise genießen.

Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Projekte in der Böblinger Innenstadt nehmen Formen an: Nach dem Baustart des Seecarrés geht es nun auch beim PULSE auf dem Areal des ehemaligen City Centers richtig los. Und auch beim neuen Postareal ist nun klar, was kommt: So entstehen insgesamt drei Gebäude mit unterschiedlichen Höhen und zahlreiche Grünflächen. Im nächsten Schritt müssen nun die konkreten Nutzungen formuliert werden. Hier haben wir gemeinsam mit den Architekturbüros und den Bürgervertreterinnen Vorschläge erarbeitet, die einerseits vor Ort realisierbar und andererseits auch von der Bürgerschaft gewünscht werden. Es befassen sich nunmehr der Gemeinderat und die Stadtverwaltung damit, welche öffentlichen Nutzungen konkret in die weiteren Planungen aufgenommen werden sollen. Unser Ziel ist es, Ihnen und der interessierten Bürgerschaft das Bebauungskonzept noch im Dezember vorzustellen. Mit dem Bau des neuen Quartiers soll 2023 gestartet werden. Uns ist bewusst, dass der Zeitplan für das komplexe IBA`27-Projekt sehr straff ist – anders werden wir es jedoch zeitlich nicht schaffen, den Bau bis zum Präsentationsjahr der Internationalen Bauausstellung im Jahr 2027 fertigzustellen.



Während wir unter Hochdruck arbeiten, um neuen Wohnraum zu schaffen, hoffe ich, dass Sie den Spätsommer mit ein paar freien Tagen genießen können. Noch immer ist das Reisen ins Ausland fraglich. Doch auch daheim gibt es schöne Dinge zu tun. Wir haben einige Ideen für Sie!

Lassen Sie es sich gut gehen!

Ihr

Rainer Ganske
Geschäftsführer Böblinger Baugesellschaft

Willkommen daheim.

HERAUSGEBER

Böblinger Baugesellschaft mbH
Wilhelmstraße 33
71034 Böblingen

presse@bbg-boeblingen.de
www.bbg-boeblingen.de

INHALT UND REDAKTION

Katrin Leberherz (verantwortlich)
Martina Fürstenberger

leberherz kommunikation
König-Karl-Straße 32
70372 Stuttgart
www.leberherzkommunikation.de

GESTALTUNG

Leitsinn GmbH
www.leitsinn.de

DRUCK

Format Druck GmbH
www.format-druck.de

BILDNACHWEISE

iStock_Halfpoint (1), Steinhoff/Haehnel Architekten GmbH (2, 6), AdobeStock_torwaipfoto (2, 10), AdobeStock_jackfrog (2, 16), elements.envato.com/Gajus-Image (2, 18), BBG (3, 7), Gutiérrez - De la Fuente Arquitectos SLP (8,9), Shutterstock_Norbert09 (8, 9), elements.envato.com/twenty20photos (13), Stadtwerke Böblingen (14), elements.envato.com/didesign (14, 15), AdobeStock_Natallia Vintsik (15), Shutterstock_RahphaelM (16), elements.envato.com/leungchopan (16, 17), AdobeStock_Homedesign (17), elements.envato.com/monkeybusiness (17), elements.envato.com/twenty20photos (17), AdobeStock_Cachaco (19), AdobeStock_baibaz (20).

Wir schaffen Wohnraum

Neuer Wohnraum ist dringend erforderlich, deshalb bauen wir aktuell hunderte Wohnungen in Böblingen. 2020 konnten wir zahlreiche Bauten starten, zudem sind viele Projekte in der Vorbereitung. Insgesamt entstehen vor allem Mietwohnungen, darunter auch viel geförderter Wohnraum. Ein Überblick für Böblingen.

PIER FLUGFELD 180 Wohnungen

An der Uferpromenade am Langen See entstehen Büros, Gastronomie und 180 hochwertige Wohnungen. Der Baustart ist für 2022 vorgesehen.

KONRAD-ZUSE-STRASSE 27 Mietwohnungen, davon 23 gefördert

Das Projekt befindet sich im Bau. Die Vermietung läuft.

POSTAREAL ca. 140 Wohnungen

Auf dem Postareal am Bahnhof entsteht ein neues Quartier. Bei dem IBA-Projekt wurde intensiv die Bürgerschaft eingebunden. Aktuell wird der Nutzungsmix erarbeitet, das Quartier soll Ende 2026 fertig sein.

KARLSTRASSE / TALSTRASSE 12 geförderte Wohnungen 8 Betten Hospiz

Auf dem Gelände des heutigen Parkplatzes entstehen Wohnungen und ein Hospiz. Baustart ist für 2022 vorgesehen.

NEUBEBAUUNG EINKAUFSZENTRUM ca. 130 Wohnungen

An Stelle des Einkaufszentrums (EKZ) soll ein Mix aus gewerblicher Nutzung und Wohnen realisiert werden. Derzeit läuft der Architektenwettbewerb.

PULSE 84 Mietwohnungen

Auf dem Areal des ehemaligen City Centers entsteht ein neues Quartier mit einem Mix aus Wohnen, Arbeiten und Einkaufen.

SEECARRÉ 68 Mietwohnungen, davon 48 gefördert 38 Eigentumswohnungen

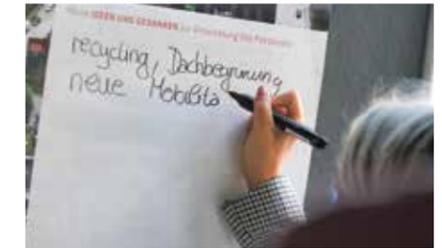
Im neuen Quartier entstehen vier Gebäude mit über 100 Wohnungen, einer Kita und kleinen Gewerbeflächen.

DIEZENHALDENWEG 65 Mietwohnungen, davon 20 gefördert

Nachdem in einem ersten Abschnitt bereits 38 Wohnungen gebaut wurden, folgen nun weitere 65 Mietwohnungen.



Das Preisgericht tagte einen ganzen Tag lang und wählte am Ende aus über 40 Arbeiten einstimmig den Siegerentwurf aus.



Postareal: Das neue Tor zur Stadt

Direkt am Böblinger Bahnhof plant die BBG das neue Postareal. Im Mai tagte das Preisgericht, bis Ende 2021 soll das Nutzungskonzept finalisiert werden. Immer im Blick: Die Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung.

Im Rahmen der intensiven Bürgerbeteiligung wurden zahlreiche Ideen und Vorschläge gesammelt, die in den Auslobungstext für den offenen internationalen Architektenwettbewerb eingingen. Insgesamt nahmen 45 Architekturbüros aus Deutschland, Polen, Österreich, Vietnam, den Niederlanden und den USA am Wettbewerb teil. Die Jury, der neben Personen der BBG, der Stadt Böblingen, des Gemeinderats und der IBA'27 auch fachkundige Expertinnen und Experten sowie die drei Bürgervertreterinnen angehörten, tagte im Mai 2021. Sieger wurde das Büro Gutiérrez – De la Fuente Arquitectos SLP Madrid mit der UTA Architekten & Stadtplaner GmbH Stuttgart.

DREI GEBÄUDE UND VIEL GRÜN

Der Siegerentwurf sieht drei Gebäude auf dem Areal vor. Diese sind unterschiedlich groß, wobei als Tor zur Stadt zum Bahnhof hin ein rund 60 Meter hoher Hochpunkt einen wesentlichen Akzent im Quartier setzt. Neue Verbindungen lassen das Areal offen und durchlässig erscheinen, zudem sind viele Grünflächen vorgesehen. Zum Bahnhof hin beispielsweise ist ein großzügiger Platz mit viel Grün und Wasserspielen vorgesehen. Im neuen Postareal soll sich künftig ein Mix aus Wohnen, Gewerbe und öffentlichen Räumen befinden. Der Entwurf schlägt eine nachhaltige Bauweise und -soweit möglich- eine Holzbauweise vor.

POSTAREAL ALS IBA'27-PROJEKT

Im vergangenen Jahr erhielt das Postareal den Zuschlag als offizielles IBA'27-Projekt. Die IBA'27 sucht Antworten auf wichtige Fragen zum Wohnen und Leben der Zukunft und will im Präsentationsjahr 2027 der internationalen Öffentlichkeit städtebauliche Ideen mit neuen Ansätzen des Bauens, Wohnens und Arbeitens aufzeigen. Die Beispiele sollen anderen als Vorbild dienen. Im Rahmen des Architektenwettbewerbs waren die Büros aufgefordert, kreative Ideen zu erarbeiten und zugleich die Ergebnisse aus der Beteiligung zu berücksichtigen.

”

Die Bürgerschaft darf sich auf einen zukunftsweisenden Stadtbaustein mit einem markanten Hochpunkt freuen, der insgesamt eine starke Aufwertung an dieser Stelle darstellen wird. Ich freue mich und bedanke mich herzlich, dass die Bürgervertreterinnen mitgewirkt und mit wertvollen Beiträgen souverän die Anliegen der Bürgerschaft in das Preisgericht eingebracht haben.

Somit entsteht hier auch ein Projekt aus der Bürgerschaft heraus.

Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz

“

”

Wir stellen immer mehr fest, dass die Auslobung eines IBA-Projektes attraktiv ist und neue Büros und damit vor allem auch junge Architekturbüros zum Mitmachen motiviert. Die verschiedenen auch internationalen Perspektiven bringen wiederum viele gute Ideen in einen solchen Wettbewerb. Diese Vielfalt, die wir in diesem Wettbewerb erlebt haben, ist es genau, was wir uns als IBA'27 wünschen und erhoffen.

IBA'27-Intendant Andreas Hofer

“



Der Mix macht's

Im Postareal sind künftig Wohnen, Gewerbe und öffentliche Nutzungen vorgesehen. Über die öffentlichen Nutzungen entscheiden Stadt und Gemeinderat – die BBG hat nun Ideen vorgeschlagen, die von der Bürgerschaft gewünscht und zugleich realisierbar sind.

In den vergangenen Wochen wurde der Entwurf weiterentwickelt und ein Konzept als Bebauungsvorschlag erarbeitet. Zudem wurden weitere Architekturbüros aus der Endrunde in die Planung einbezogen. Dies hatte das Preisgericht angeregt, um so das Postareal noch vielfältiger zu machen.

Damit das neue Postareal mit Leben gefüllt werden kann, muss ein Nutzungskonzept erarbeitet werden. Im künftigen Areal strebt die BBG verschiedene Wohnformen für unterschiedliche Zielgruppen an, so beispielsweise für integrative (teil-)betreute Wohngruppen, für Studierende und innovative Wohnformen. Über öffentliche Nutzungen müssen Stadt und Gemeinderat entscheiden. Gemeinsam mit der IBA'27, den beteiligten Architekturbüros und den Bürgervertreterinnen hat die BBG Vorschläge für öffentliche Nutzungen formuliert und diese an die Stadt Böblingen übergeben.

”

Sollten sich Ihre Wünsche in dem aktuellen Stand nicht wiederfinden, raten wir Ihnen, sich zeitnah direkt mit der Stadt und der BBG in Verbindung zu setzen. Die Architekturbüros planen mit sehr flexiblen Raumgrößen. Uns wurde bestätigt, dass somit weiterhin die unterschiedlichsten Nutzungen möglich sind. Informieren Sie uns - wir unterstützen als Sprachrohr weiterhin sehr gerne.

Birgit Uhl, Evelin Graeble und Ruth Ringwald,
Bürgervertreterinnen des Postareals

“

VORSCHLÄGE AUS DER BÜRGERSCHAFT UND DEN ARCHITEKTURBÜROS

FÜR DIE ÖFFENTLICHE NUTZUNG IM POSTAREAL

- Info-/Mobility-Point der Stadt Böblingen
- Bürgeramt
- Bibliothek/Mediathek mit angrenzendem Lese-/Mediagarten
- Integration einer Musikschule
- Kindertagesstätte
- Produktive Flächen (u.a. Startups, Fablab, Kreativwerkstatt, Repair-Café und Flächen für eine Fahrradwerkstatt)
- Fitness- und Gesundheitszentrum
- Möglicher Aussichtspunkt



Das Hochhaus soll zum markanten Wahrzeichen werden.

VIelfältige öffentliche Nutzungen

Auf Grundlage des Siegerentwurfes, der Machbarkeit und den Wünschen aus der Bürgerbeteiligung werden verschiedene öffentliche Nutzungen vorgeschlagen. Darüber hinaus sind weitere Ideen denkbar wie beispielsweise ein Ort für Begegnung, Räume für die mobile Jugendarbeit oder eine öffentliche und inklusive Toilette. „Auf Basis der Vorschläge aus dem internationalen Wettbewerb und den Ideen der Bürgerschaft diskutieren Stadtverwaltung und Gemeinderat nun, welche öffentlichen Nutzungen letztlich realisiert werden sollen“, so der Geschäftsführer der BBG, Rainer Ganske. „Selbstverständlich sind Änderungen an öffentlichen Flächen oder neue öffentliche Nutzungen denkbar.“ Die drei Bürgervertreterinnen Birgit Uhl, Evelin Graeble

und Ruth Ringwald waren eng in die Arbeitsgruppen eingebunden. „Wir als Bürgervertreterinnen freuen uns, dass nun wesentliche Wünsche der Bürgerschaft in die Planung übernommen und der Stadt übergeben wurden.“

WIE ES WEITERGEHT

Die BBG hofft, bis Herbst eine Rückmeldung der Stadt und des Gemeinderats zu erhalten. Ziel ist es, dann das Bebauungskonzept zu finalisieren. Am 14. Dezember 2021 will die BBG ihr Bebauungskonzept der Bürgerschaft öffentlich vorstellen. Mit dem Bau des Quartiers soll 2023 gestartet werden. Damit dieses im Präsentationsjahr der IBA'27 der Öffentlichkeit gezeigt werden kann, muss es bis Ende 2026 fertiggestellt sein.

Mehr Infos zum Projekt finden Sie unter
www.postareal.bbg-boeblingen.de

Der Kontakt zu den Bürgervertreterinnen ist möglich unter:
postareal@bbg-boeblingen.de



Sicheres Wasser - auch in der Urlaubszeit

Sommerzeit ist Reisezeit. Verwenden Sie sowohl am Urlaubsort als auch zuhause nur frisches Wasser! So haben Keime wie Legionellen keine Chance.



Legionellen kommen in geringer Konzentration überall in der Natur vor. Zum Problem können sie allerdings werden, wenn sie sich stark vermehren und dann beispielsweise beim Duschen mit dem Wasserdampf eingeatmet werden. Um sich vermehren zu können, brauchen sie Temperaturen zwischen 25 und 55 Grad und etwas Zeit. Aufpassen sollte man deshalb immer, wenn Wasser länger in der Leitung stand.

Frisches Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz kommt in der Regel mit 10 bis 15 Grad aus der Leitung – kein geeigneter Nährboden für Legionellen. Allerdings kann sich das Wasser auf den letzten Metern vor dem Wasserhahn erwärmen, wenn er länger nicht genutzt wird, vor allem im Sommer. Deshalb gilt: Nach längerer Abwesenheit das Wasser immer erst ablaufen lassen!

Besonders wichtig ist es, alle Wasserhähne in der Wohnung regelmäßig zu benutzen, also auch im Gäste-WC. „Wer zwei Waschbecken im Bad hat und eins nur selten benutzt, sollte trotzdem mindestens einmal in der Woche den Wasserhahn aufdrehen und das abgestandene Wasser gut ablaufen lassen“, sagt Ute Tucher von der Mietverwaltung der BBG. „Sicherheit ist hier wichtiger als übertriebenes Wassersparen.“

Legionellen können sich theoretisch auch bilden, wenn bei der Warmwasserversorgung nicht aufgepasst wird. Bei zentralen Warmwasserspeichern muss die Temperatur mindestens 60 Grad betragen – denn so heiß mögen es Keime nicht. Die Mieterinnen und Mieter der BBG müssen sich hier keine Sorgen machen, denn die Hausverwaltung kümmert sich darum, dass alles korrekt und hygienisch einwandfrei ist. Wer aber zum Beispiel in der Ferienwohnung einen Boiler in Küche oder Bad hat, sollte darauf achten, dass dieser auf mindestens 60 Grad eingestellt ist.

WICHTIGE TIPPS

Nutzen Sie alle Ihre Wasserhähne regelmäßig, also auch im Gäste-WC oder im Zweit-Waschbecken. Mindestens einmal pro Woche sollten diese aufgedreht werden.



In Ferienwohnungen oder Hotelzimmern, die evtl. länger leerstanden, alle Wasserhähne aufdrehen und das abgestandene Wasser ablaufen lassen.



Auch nach dem Urlaub in der eigenen Wohnung das Wasser ablaufen lassen, bis es wieder kühl aus der Leitung kommt.



SPANNENDES ZUM THEMA TRINKWASSER

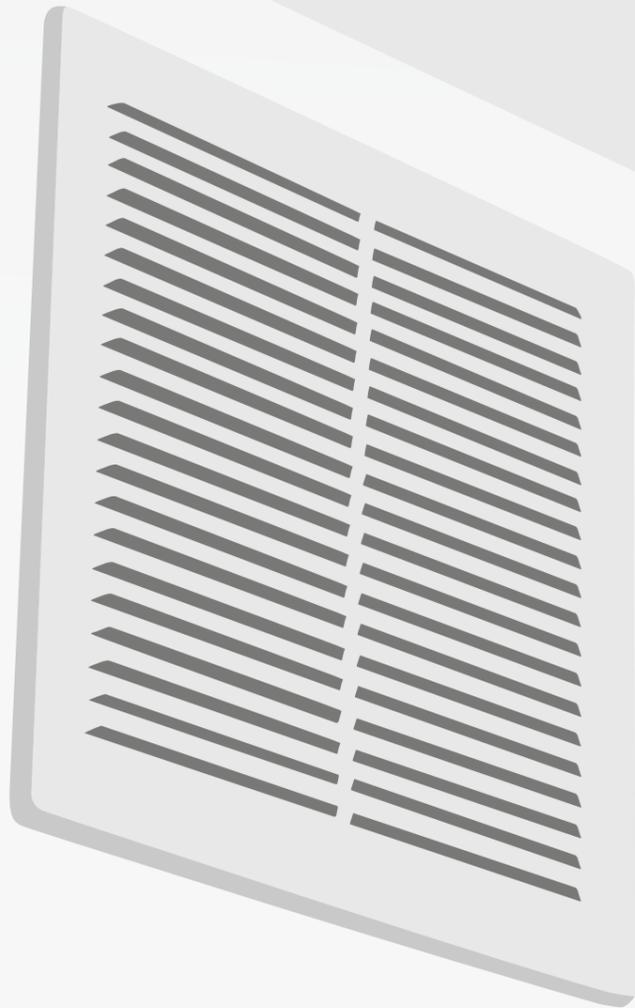
129 Liter Trinkwasser hat im vergangenen Jahr jeder Einwohner Deutschlands pro Tag verbraucht. Das ist etwas mehr als in den Vorjahren. Vermutet wird, dass dies unter anderem an ausgefallenen Urlaubsreisen und häufigerem Händewaschen liegt. Außerdem hat das trockene Frühjahr 2020 dazu geführt, dass mehr Wasser zum Gießen im Garten benötigt wurde.

Das Trinkwasser in Böblingen kommt zur Hälfte vom Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, zur Hälfte vom Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe. Die Wasserhärte liegt im mittleren Bereich. Das Wasserleitungsnetz in Böblingen ist 180 Kilometer lang.

Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel überhaupt. Dafür sorgen die strengen Bestimmungen der deutschen Trinkwasserverordnung. Auf dem Weg in die Hausleitungen wird es streng kontrolliert. Chemisch-physikalische und bakteriologische Analysen sichern die hohe Qualität.

Ran an den Staub!

Sie haben ein innenliegendes Badezimmer oder WC? Dann sollten Sie mindestens zweimal im Jahr den Lüfter dort säubern. Warum dies wichtig ist und wie dies geht – wir erklären es!



Egal ob beim Duschen, beim Baden oder beim Wäschewaschen: Im Badezimmer entsteht viel Feuchtigkeit. In Bädern und WCs, die innenliegend sind und somit kein Fenster haben, sind daher Lüftungen vorgeschrieben. Diese sorgen dafür, schlechte Gerüche, aber eben auch feuchte Luft aus dem Raum zu pumpen. Mit der Zeit setzt sich im Filter Staub ab – der Lüfter kann unter Umständen nicht mehr richtig arbeiten. Im schlimmsten Fall kann sich dadurch gesundheitsschädlicher Schimmel im Bad und in anderen Teilen der Wohnung bilden. Aus diesem Grund sollte die Lüftung zweimal im Jahr gereinigt werden.

UND SO GEHT ES:

1. Nehmen Sie die Abdeckung der Lüftung ab. Dazu müssen Sie entweder Schrauben oder eine Klick-Verbindung lösen.
2. Wischen Sie den Lüfter sowie die Abdeckung vorsichtig mit einem feuchten (nicht nassen!) Lappen ab.
3. Bei größeren Verschmutzungen nehmen Sie vor dem Abwischen den Staubsauger zur Hilfe.
4. Verschließen Sie danach die gereinigte Abdeckung und wiederholen Sie die Reinigung einige Monate später.

In Kürze

NEUES WEBPORTAL FÜR WEGs

Unser WEG-Team bietet Wohnungseigentümergeinschaften (WEGs) ab Herbst 2021 einen noch besseren Service: Ob Protokolle, Energieausweis des Gebäudes, Planunterlagen oder auch Versicherungsunterlagen: In unserem mobilen Webportal haben Sie auf einfache Art und Weise die Möglichkeit, zu jeder Zeit Unterlagen Ihrer WEG und Ihrer Immobilie einzusehen. Zudem finden Sie dort weitere wichtige Dokumente und Informationen zum Objekt auf einen Blick. Das Angebot soll sukzessive ausgebaut werden. Selbstverständlich sind die persönlichen Daten und Unterlagen durch Passwortkontrolle und Verschlüsselung geschützt. Die genaue Beschreibung sowie die Passwörter und Zugangsdaten senden wir Ihnen per Post voraussichtlich im September zu.

GARAGENSTELLPLÄTZE FREI

Sie sind in Böblingen auf der Suche nach einer Garage? Wir haben noch freie Plätze in unserer Anlage in der Schönaicher Straße 90+92. Die abschließbaren Garagenboxen kosten im Monat 50,00 Euro für Mieterinnen und Mieter der BBG bzw. 59,90 Euro für andere Personen. In der Garage dürfen aus Brandschutzgründen nur Fahrzeuge abgestellt werden – also keine Möbel und sonstigen Gegenstände.

Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich bei Herrn Wintrup von der Mietverwaltung. Er ist erreichbar unter **Telefon: 07031 6602-53** oder per E-Mail: **ralf.wintrup@bbg-boeblingen.de**.

GIESSEN NICHT VERGESSEN

Es ist Sommer und mitunter sehr heiß. Besonders Balkonpflanzen müssen regelmäßig gegossen werden. Der Wasserbedarf variiert dabei je nach Pflanzenart, der Größe des Blumenkastens oder auch, ob die pralle Sonne darauf scheint oder nicht. Doch gerade im August empfiehlt sich die tägliche Kontrolle – zum Beispiel durch die Fingerprobe: Stecken Sie den Finger in die Erde. Fühlt sich diese trocken an, besteht Handlungsbedarf. Optimal ist es, die Pflanzen früh am Morgen zu gießen. Zu dieser Tageszeit ist die Erde noch kühl und es verdunstet weniger Wasser. Deshalb unbedingt vermeiden, in der prallen Sonne mittags zu gießen. Sollte es besonders heiß sein, kann auch am Abend noch einmal Wasser gegeben werden.



RAUCHMELDER KÖNNEN LEBEN RETTEN

Deutschlandweit sterben pro Jahr rund 400 Menschen bei Bränden, vor allem in Privathaushalten. 95 Prozent davon fallen dabei nicht den Flammen zum Opfer, sondern sterben an einer Rauchvergiftung. Rauchwarner können diese Gefahr reduzieren. Sie warnen zuverlässig, auch im Schlaf, vor Brandrauch und geben den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit, sich schnell in Sicherheit zu bringen. Seit Ende 2014 müssen sich in jeder Wohnung im Land Rauchmelder befinden.

Mit unserer regelmäßigen Wartung wollen wir gewährleisten, dass die rund 3.000 Rauchmelder, die bei uns im Einsatz sind, im Ernstfall auch funktionstüchtig sind. Die Wartung erfolgt in der Regel einmal jährlich über eine Fernüberwachung der Firma Metrona. In Gebäuden mit sehr wenigen Wohneinheiten kommt einmal im Jahr eine Vertreterin oder ein Vertreter der Firma Metrona vorbei.

Bei einer Störung des Rauchmelders wenden Sie sich bitte an die Störungshotline von Metrona! Telefon: 0800 00017 97



EINTAUCHEN, ABTAUCHEN UND ENERGIE TANKEN

Eines der schönsten Freibäder in der Region Schönbuch ist das Freibad in Böblingen. Mit einem 50-Meter-Becken, einem Mehrzweckbecken mit mehreren Rutschen und einem Kleinkinderbecken bietet es für jeden Geschmack etwas.

Abtauchen und Energie tanken lautet das Motto im Böblinger Freibad. Denn was gibt es Schöneres, als an einem heißen Sommertag ins erfrischende Wasser zu gleiten. Schwimmer haben auf den acht Bahnen des Sportbeckens viel Platz. Wer sich einfach nur abkühlen will, tummelt sich im Mehrzweckbecken gleich nebenan. Vor allem die große Riesenrutsche ist eine Attraktion – und das nicht nur bei Kindern und Jugendlichen. Schließlich macht Rutschen in jedem Alter Spaß! Die Allerjüngsten können im Kleinkinderbecken bei angenehmen 28 Grad Wassertemperatur nach Herzenslust plantschen.

VIEL PLATZ ZUM ENTSPANNEN

Auch an Land ist viel geboten: ein Spielplatz mit Trampolin für die jüngeren Gäste, ein Calisthenics-Park mit Sportgeräten für jedes Alter, Tischtennisplatten und ein Ballspielfeld, Sonnenterrassen, ein Kiosk und vor allem eine große Liegewiese mit vielen Bäumen und viel Platz.

So voll wie in „normalen“ Jahren ist es dieses Jahr ohnehin nicht, denn die Besucherzahl ist nach wie vor limitiert – deshalb muss vorher auch online ein Ticket gekauft werden. Damit möglichst viele Gäste kommen können, gibt es drei Schichten. Wer flexibel ist, bekommt vormittags in der Regel ohne Probleme ein Ticket. An die üblichen Corona-Regeln haben sich die Badegäste längst gewöhnt – und die Auszeit im Freibad wird umso mehr genossen.



TICKETS UND REGELN

Die Besucherzahl ist limitiert, deshalb muss vor dem Besuch ein Ticket für den gewünschten Tag/Zeitraum gekauft werden. Das geht hier im Shop:

badtickets.stadtwerke-boeblingen.de

Die Online-Eintrittskarte muss an der Freibadkasse vorgezeigt werden – entweder als Ausdruck oder per Smartphone. Tickets können bis zu drei Tage im Voraus erworben werden.

Stand August 2021 ist kein Impf-, Test- oder Genesenennachweis notwendig. Im Bad gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.

Öffnungszeiten und Preise:

www.stadtwerke-boeblingen.de

TOP WASSERQUALITÄT

Das Freibadteam dagegen hat viel zu tun, schließlich muss zwischen den Schichten alles gut gereinigt werden. Auch auf die Wasserqualität haben die Angestellten ein wachsames Auge: Dreimal am Tag nehmen sie per Hand Proben. Zusätzlich wird die Qualität über Messelektroden überwacht. Wichtig sind der pH-Wert, der zwischen 6,5 und 7,2 liegen sollte, sowie die Menge an Chlor.

In einem Freibad steckt viel Technik: Im großen Schwimmbecken wird das Wasser pro Stunde zweimal komplett umgewälzt, im Mehrzweckbecken dreimal pro Stunde, im

Planschbecken jede Stunde. Die Pumpen leisten Schwerstarbeit, Sandfilter mit Aktivkohle nehmen selbst kleinste Schmutzpartikel auf. Zusätzlich werden die Becken täglich mit Beckensaugern gereinigt – hier ist wieder Handarbeit gefragt.

Das Wasser in den Becken stammt übrigens – genauso wie das Trinkwasser in Böblingen – jeweils zur Hälfte vom Bodensee und von der Ammertal-Schönbuch-Gruppe. Bei dieser Vorstellung ist das Abtauchen doch gleich noch entspannender als ohnehin schon!

Bis zu **6.500 GÄSTE**

tummeln sich in normalen Jahren an einem heißen Tag im Freibad.

Im Mehrzweckbecken wird das Wasser

DREI MAL PRO STUNDE umgewälzt.

Alle Becken zusammen fassen **4,56 MILLIONEN LITER** Wasser. Das entspricht **27.000 VOLLEN BADEWANNEN**.

Daheim ist es auch schön

PICKNICK IM FREIEN

Eine Decke, ein lauschiges Plätzchen auf einer Wiese, am See oder im Wald und ein paar leckere Speisen und Getränke – fertig ist ein tolles Picknick. Ein Federballspiel, eine Frisbee oder ein gutes Buch runden den Tag ab. Auch Kinder lieben ein Picknick und helfen gerne bei der Zubereitung von Obstspießen oder Muffins.



Die Zeiten bessern sich. Doch noch immer kann keine allgemeine Entwarnung gegeben werden. Der Spätsommer lässt sich aber auch im Landkreis Böblingen bestens genießen – zum Beispiel mit Ausflügen, Spaziergängen oder auf dem eigenen Balkon.



FAMILIENERLEBNIS WANDERN

Ob im Naturpark Schönbuch, am Sulzbachstausee oder entlang des Schwarzwald-Schwäbische-Alb-Allgäu-Wegs: Im Landkreis gibt es zahlreiche attraktive Wanderrouten für Groß und Klein. Taschenlampe an: Auch eine kleine Nachtwanderung kann für die ganze Familie zu einem echten Erlebnis werden. Wandertouren finden Sie u.a. unter

www.ich-geh-wandern.de

MÄRCHENHAFTE ORTE

Immer einen Ausflug wert ist der Uracher Wasserfall. Aus 37 Metern Höhe stürzt die Karstquelle in die Tiefe und läuft dann noch weitere gut 50 Meter über ein steil abfallendes, bemoostes Kalktuffpolster hinab ins Tal. Oben auf der Hochwiese befindet sich die von April bis Mitte Oktober bewirtschaftete Wasserfallhütte für eine kleine Stärkung.



SURFEN AUF DEM NECKAR

Voll im Trend: Wie wäre es mit SUP – Stand Up Paddeling? Auf einem überdimensionalen Surfbrett stehend paddelt man langsam voran. Das macht nicht nur Spaß, sondern trainiert durch das Ausbalancieren auch die Tiefenmuskulatur. SUP lässt sich beispielsweise auf dem Neckar in Tübingen ausprobieren.

Mietmöglichkeit u.a. unter

www.neckarsup.de



KLEINE SOMMERFREUDEN

Holen Sie den Sommer in Ihre Wohnung solange es draußen noch blüht. Ende August finden Sie auf den Blumenfeldern noch Gladiolen, Dahlien oder Hortensien. Mit einem solchen Blumenstrauß auf dem Tisch fühlt sich der Herbst noch ganz weit weg an.

PFLAUME

die Powerfrucht

Sie schmeckt sehr saftig, fördert die Verdauung und ist voller wichtiger Vitamine. Im Spätsommer leuchtet sie dunkelblau an den Zweigen – und egal ob im Kuchen, als Mus, in herzhaften Gerichten oder einfach pur: Die Pflaume lässt sich auf vielfältige Art und Weise genießen.



PFLAUME ODER ZWETSCHGE?

Obwohl sich die Sorten voneinander unterscheiden, verwenden wir umgangssprachlich für verschiedene Früchte den Begriff "Pflaume".

PFLAUMEN

sind blauviolett und haben eine ausgeprägte Bauchnaht. Das Fruchtfleisch ist nur schwer vom Kern zu lösen. Im Gegensatz zu Zwetschgen haben sie ein grüngelbliches Fruchtfleisch und weniger Zucker.

ZWETSCHGEN

sind tiefblau mit einer länglichen Form. Ihr Fruchtfleisch ist süßer und leichter vom Kern zu lösen. Sie enthalten weniger Wasser als Pflaumen und eignen sich dadurch besser für frische Obstkuchen oder Pflaumenknödel.

RENEKLODEN

sind kugelförmig, gehören zu den Edelpflaumen und sind rot, grün oder gelb.

MIRABELLEN

sind deutlich kleiner, haben eine glatte gelbe Haut und ein süßes Fruchtfleisch.



Ob Pflaumenmus, Pflaumenkuchen oder herzhafte Speisen wie Pflaume im Speckmantel oder ein scharfes Pflaumen-Chutney: Die Powerfrucht gibt Gerichten auf verschiedene Art und Weise ihre ganz besondere Note. Probieren Sie doch mal etwas Neues aus – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.



Weltweit gibt es über 2.000 Sorten, die man unter dem Begriff Pflaumen zusammenfasst. Mal schmecken sie süß oder herb, sind mal weich oder fest. Zu den beliebtesten Pflaumenarten hierzulande zählen die Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen und Renekloden.

Ursprünglich stammen Pflaumen aus Kleinasien und wurden von den Römern nach Europa gebracht. Seither wächst das beliebte Steinobst auch hier bei uns. Die Saison dauert von Juli bis Oktober, bei Mirabellen und Renekloden ist diese von Juli bis September etwas kürzer.

Pflaumen schmecken sehr saftig, da sie zu rund 80 Prozent aus Wasser bestehen. Zudem enthalten sie viele Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe; die Ballaststoffe sowie der hohe Sorbitgehalt unterstützen nebenbei eine gesunde Verdauung.

Angebaut werden die Früchte vor allem in Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz. Auf den Märkten werden deutlich mehr Zwetschgen als Pflaumen verkauft. Insgesamt gibt es hierzulande bis zu 25 verschiedene Pflaumen- und Zwetschgensorten, die im Einzelhandel zu finden sind.

Wir wünschen Ihnen eine erfrischende Zeit!



Eis kommt aus Italien?
Nicht ganz. Es wurde
bereits vor über 1.000 Jah-
ren in China serviert. Man
sagt, dass Marco Polo sein
Wissen über die Herstellung nach
Europa brachte. Die erste Eisdiele
gab es im 17. Jahrhundert in Paris.

Aus Versehen ließ der Limonadenhersteller
Frank Epperson ein Glas Zitronenlimo mit
einem Löffel darin über Nacht draußen stehen.
Es gefror zu Wassereis. 1923 wurde in den
USA das erste Eis am Stiel patentiert.

Carl von Linde erfand
1876 die Eismaschine.
Durch sie wurde Speiseeis
zur Massenware, die sich
auch im Sommer herstellen ließ.
Speiseeis muss ständig gerührt
werden, während die Masse langsam
gefriert. So werden die Eiskristalle
zerlegt, das Eis wird weich und cremig.

Jeder Deutsche isst im Schnitt ca 8,3 Liter
Speiseeis pro Jahr – umgerechnet etwa 123
Kugeln. Besonders beliebt sind Vanille, Schoko-
lade, Erdbeere und Stracciatella.